

**Foto- und Pressetermin:
14. November 2009, 10 bis 12 Uhr**

Mit Lappen, Besen und Glückssteinen für Kinder in Bolivien: Kerpener Action!Kidz machen sich stark gegen Kinderarbeit



Kerpen, 11.11.09 – Im Rahmen der bundesweiten Kampagne der Kindernothilfe „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“ starten **am Samstag (14. November)** die Mädchen und Jungen der Realschule der Stadt Kerpen in das Finale ihrer Aktionswochen gegen Kinderarbeit. Auch in diesem Jahr haben sie sich dafür etwas ganz besonderes ausgedacht: Zwischen 10 und 12 Uhr krempeln die 22 Fünftklässler die Ärmel hoch. An ihrem Aktionsstand **im Foyer des OBI Baumarktes** (Kerpener Straße 152) „verkaufen“ sie Glückssteine, flache Marmorsteinchen, die sie selbst kleinen Botschaften bemalt haben. Die Steine sollen den Besitzer als Talisman überall hin begleiten – und sie sind nicht zufällig gewählt. Denn in diesem Jahr kommt der Erlös der Kerpener Action!Kidz Kindern zugute, die unter brutalen Bedingungen in bolivianischen Bergminen schufteten müssen. Die Kindernothilfe setzt sich dafür ein, diese Kinder für eine bessere Zukunft zu stärken.

Die Action!Kidz aus Kerpen laden alle Pressevertreter herzlich ein, sie bei ihrer Aktion zu begleiten. Für detaillierte Informationen steht Projektleiterin Bettina Bucher zur Verfügung, Tel.: 0163-7302336 (Mobilfunknummer, bitte nicht veröffentlichen).

Der Glückssteinverkauf ist nur eine von vielen Aktionen, mit denen sich die Realschüler für ihre Not leidende Altersgenossen in Bolivien stark machen. Seit Mitte Oktober wirbeln sie bereits durch Haushalte, Gärten und Garagen und bringen Ordnung in ihre Nachbarschaft. Sie wischen, waschen und sortieren, putzen Autos, kehren Laub, streichen Zäune oder polieren das Familiensilber. Mehr als 900 Euro haben die Schüler auf diese Weise bereits erarbeitet. Sie sind fest entschlossen: Die 1.000 Euro-Hürde wollen sie in jedem Fall noch knacken.

Mit der bundesweiten Kampagne „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“ unter der Schirmherrschaft von **Christina Rau** rückt die Kindernothilfe auch in diesem Jahr das soziale Engagement von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt. Um ein Zeichen gegen Kinderarbeit zu setzen, helfen engagierte Kinder und Jugendliche in Deutschland tatkräftig in Haushalt und Garten, bei Verwandten, Nachbarn oder in Unternehmen.

Action!Kidz, auch aus Ihrer Region: Jetzt noch anmelden und tolle Preise gewinnen!

Die Kindernothilfe ruft bundesweit Kinder und Jugendliche auf, sich von Anfang Oktober bis Mitte November im Rahmen der „Action!Kidz“ zu engagieren. **Kostenlose Infopakete, Lehrmaterial und Anmeldungen unter www.kindernothilfe.de/Action!Kidz oder telefonisch unter 030 – 29 77 24 30.**

Hintergrundinformationen: Action!Kidz setzen sich für Minenkinder in Bolivien ein

In diesem Jahr engagieren sich die Action!Kidz für Kinder, die in Bergminen im bolivianischen Potosí Schwerstarbeit verrichten müssen. Bis zu zehn Stunden täglich schufteten die Kinder hier für einen Hungerlohn. Die Arbeitsbedingungen sind brutal: In engen, ungesicherten Stollen herrschen bis zu 40 Grad, Schwefeldämpfe machen das Atmen zur Qual. Schwere gesundheitliche Schäden und eine niedrige Lebenserwartung sind die Folgen dieser ausbeuterischen Arbeit. Die weltweite Wirtschaftskrise und die gesunkenen Rohstoffpreise haben die Situation der Kinder alarmierend verschlechtert.

Mit ihrer bolivianischen Partnerorganisation setzt sich die Kindernothilfe verstärkt dafür ein, die Lebensbedingungen der Kinder zu verbessern: Die Kinder erhalten regelmäßige, warme Mahlzeiten und werden medizinisch versorgt. Schulbesuch, Nachhilfeunterricht, individuelle Förderung sowie berufsbildende Kurse ermöglichen ihnen einen Ausweg aus der ausbeuterischen Minenarbeit.

Nach Schätzungen der IAO (Internationale Arbeitsorganisation, 2008) arbeiten weltweit 165 Millionen Kinder im Alter zwischen fünf und 14 Jahren. Armut treibt viele Familien dazu, ihre Kinder zur Arbeit zu schicken. Kinder werden Opfer von Sklaverei, Kinderhandel oder Prostitution. Die Kindernothilfe unterstützt Projekte, in denen Mädchen und Jungen vor Ausbeutung und Missbrauch geschützt werden. Sie erhalten die Möglichkeit, zur Schule zu gehen und damit eine Perspektive für eine bessere Zukunft.

Die Kindernothilfe ist eines der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa. Sie erreicht über ihre Partnerorganisationen mehr als 560.000 Mädchen und Jungen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

Ausführliche Informationen zu den Action!Kidz unter www.kindernothilfe.de/Action!Kidz

Kontakt für Informationen und Interviewanfragen

Annett Apelt, DFC Deutsche Fundraising Company GmbH, Tel.: 030 – 29 77 24 30

Angelika Böhling, Stellv. Pressesprecherin der Kindernothilfe, Tel.: 0203 – 77 89 242